

BUCHINFORMATION

Birgit Jochens

Zwischen Ambition und Rebellion

Karrieren Berliner Kochbuchautorinnen

192 Seiten mit 129 Abbildungen und
32 Rezepten
Hardcover, Format: 21,0 x 22,5 cm
ISBN 978-3-947215-88-1
€ 25,00 (D) / € 25,70 (A)



Jede der zehn Berlinerinnen, die vorgestellt werden, hatte ihre eigenen Motive für das Schreiben eines Kochbuchs, darunter Lina Morgenstern, um 1870 international bekannt als Gründerin von Volksküchen, Hedwig Heyl, eine Fabrikbesitzerin und Protagonistin der Frauenbewegung, und Otilie Palfy, Inhaberin einer privaten „Irren-Anstalt“. Betrachtet werden auch Vertreterinnen aus den Anfängen weiblicher Kochbuch-Produktion, wie die Verlegerin Friederike Helene Unger und Sophie Wilhelmine Scheibler. Vorgestellt wird zudem Lilo Aureden, eine Bestseller-Autorin der 1950er-Jahre, und Ursula Winnington, die mit exotisch-erotischer Koch-Literatur die DDR-Küche aufmischte und seit der deutschen Wiedervereinigung auch den Westen verführt.

Die porträtierten Frauen waren alle Pionierinnen in ihrem Metier und suchten sich zu profilieren, oft in der Auseinandersetzung mit tradierten Rollenbildern. Manchmal ist die Karriere abrupt gestoppt worden, etwa die von Ruth von Schüching, eine der produktivsten Drehbuchschreiberinnen des Stummfilms, die nach 1933 ihrer jüdischen Herkunft wegen zu emigrieren gezwungen war.

Birgit Jochens macht mit Kochbuchautorinnen bekannt, die größtenteils aus dem Blick geraten sind. Darüber hinaus entlockt sie den Kochbüchern ihrer Protagonistinnen, was diese über die Ernährungsgewohnheiten der jeweiligen Zeit verraten und garniert dies mit zeittypischen Rezepten. Mit kleinen Exkursen werden technische, wirtschaftliche und soziale Voraussetzungen beschrieben, die den Rezeptsammlungen zugrunde liegen: Wie wurde in einer „Schwarzen Küche“ gekocht? Wo konnte man in Alt-Berlin Lebensmittel kaufen? Welche Kinderkost hielt man für geeignet?

Birgit Jochens, 1948 geboren, war nach dem Studium der Geschichte, Germanistik und Kunstgeschichte an der Universität Hamburg und der Freien Universität Berlin zunächst wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Siegen und der Freien Universität Berlin. Von 1990 bis 2013 leitete sie das Museum Charlottenburg-Wilmersdorf.

Zahlreiche Veröffentlichungen zur Regional- & Zeitgeschichte, darunter *Deutsche Weihnacht: Ein Familienalbum 1900–1945* (5. Auflage, 2006). Bei vbb ist ihr Titel *Die Kantstraße. Vom preußischen Charlottenburg zur Berliner CITY WEST* (2017) lieferbar.

vbb verlag für berlin-brandenburg

Presse | Sophie Charlotte Bentzien
Binzstraße 19 | 13189 Berlin

Tel: 030/ 60 96 48 08 | Fax: 030/ 70 22 34 26
presse@verlagberlinbrandenburg.de

www.verlagberlinbrandenburg.de

www.facebook.com/verlagberlinbrandenburg

Twitter und Instagram: @quintus_vbb